

**INFORMATIONEN**

**EREV-Geschäftsstelle**  
Inhaltlich Dr. Björn Hagen / Dr. Carolyn Hollweg  
Telefon 0511 390881-18 / -21  
**Seminarverwaltung**  
Telefon Melanie Grosskopf  
0511 390881-10

**TEILNAHMEBEITRAG**

für EREV-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos  
60,00 € ohne EREV-Mitgliedschaft

**TEILNEHMENDENZAHL**

80

**TERMIN**

**02. November 2021**  
10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
ONLINE mit ZOOM

**Hinweis:**

Die Referierenden werden ihren Zoom-Account nutzen.  
Dort sind die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen –soweit erforderlich– getroffen.  
Die EREV-Geschäftsstelle wird Ihnen eine Mail mit dem Link zur Anmeldung senden.

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich unter der Fortbildungsnummer  
132-2021 online auf der EREV-homepage [www.erev.de](http://www.erev.de) /  
Fortbildungen 2021 an.

Bild: Gerd Altmann / pixabay



**Was nun?  
Aktuelle Entwicklungen  
im SGB VIII**

**02. November 2021**  
Online 10.00 bis 12.00 Uhr

## INHALT UND ZIELSETZUNG

Nach langen Jahren der Reformbemühungen und dem umfangreichen Dialogprozess „Mitreden – Mitgestalten“ wurde das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz im Mai 2021 vom Bundesrat verabschiedet. Damit verbunden ist nicht nur eine Weiterentwicklung von Beteiligungsmöglichkeiten und pädagogischen Angebotsformen – die SGB VIII-Reform setzt auch einen neuen inklusiven programmatischen Anker für die Leistungserbringung in der Kinder- und Jugendhilfe. Doch welche der unterschiedlichen gesetzlichen Änderungen sind für die Praxis der Erziehungshilfen letztlich relevant – und inwiefern? Dieser Frage wollen wir in dem Online-Seminar gemeinsam nachgehen und erste Entwicklungslinien aufzeigen. Dafür erhalten die Teilnehmenden zunächst einen Überblick über den SGB VIII-Reformprozess und die aktuellen Fachdiskussionen.

Dargestellt werden außerdem ausgewählte Regelungsbereiche des neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes. Ein inhaltlicher Schwerpunkt wird anschließend auf die „inklusive Lösung“ des Gesetzgebers und ihre praktischen Konsequenzen gelegt. Daran anknüpfend ziehen die Referierenden ein Fazit zur Gesetzesreform und geben einen Ausblick auf die möglichen sich abzeichnenden Weiterentwicklungen in den Erziehungshilfen. Neben dem Einblick in aktuelle fachliche Diskurse bietet das Online-Seminar den Teilnehmenden Raum für Rückfragen und Diskussion.

## METHODIK

Fachlicher Input und gemeinsame Diskussion

## ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Erziehungs- und Eingliederungshilfe

## REFERIERENDE

**Dr. Björn Hagen**, EREV Geschäftsführung

**Dr. Carolyn Hollweg**, EREV-Referentin, Projekt „Inklusion jetzt!“